



Fortbildungsseminar für Mannschaften „Taktische Eigensicherung für Einsatzkräfte“

Inhalte

- Statistische Auswertungen zu Angriffen auf Rettungskräfte
- Notwehr und Notstand
- Garantenpflicht abgeleitet aus § 13 StGB
- Vorbereitende Maßnahmen und Konfliktphasen
- Maßnahmen zum Erkennen und Beurteilen von Gefahren
- Maßnahmen - Alarmierung bis Vorgehen an der Einsatzstelle
- Tatmittel und Distanzen bei Einsatzlagen - Messer
- Grundlagen der Kommunikation und Körpersprache
- Deeskalation – Problemfelder und Risikofaktoren
- Deeskalation – Kommunikationsfehler
- Deeskalierende Kommunikation / aktives Zuhören
- Praktische Kommunikationsübung zur Deeskalation
- Kommunikationshaltung – Position, Hände und Stand
- Distanztechniken – u.a. Handballenstoß / Stoppfußstoß
- Befreiungstechniken – Würge und Griff in die Kleidung/Haare
- Microszenarien – Festigen der erlernten Elemente
- Abschlusszenario

Ausbildungsziel

Die Teilnehmer sollen lernen Konfliktsituationen frühzeitig zur erkennen und Aggressoren verbal zu deeskalieren. Gefahren erhöhende Elemente sollen sie erkennen und in ihre Beurteilung mit einfließen lassen. Falls nötig sollen die Teilnehmer sich körperlich so zur Wehr setzen können, dass ihnen ein Rückzug möglich ist.

Zielgruppe

Feuerwehrangehörige der Mannschaft

Dauer

1 Tage

Voraussetzungen

Truppmannausbildung Teil 1

Hinweise

Keine

Anmerkungen

Bekleidung: Poloshirt / T-Shirt der entsendenden Feuerwehr